

Modulhandbuch  
MA HRSGe Textilgestaltung

Stand: 3.3.2026  
11.3.2026 Vorlage im Fakultätsrat/Fakultätsratsbeschluss

## Modulübersicht und Modulhandbuch MA HRSGe TEXTILGESTALTUNG

#	Modul	mit Veranstaltung/Element	Studienleistung	Prüfungsform	Modulbeauftragte/r	LP
1	Theorie-Praxis-Modul	Vorbereitung	Aktive Mitarbeit	wissenschaftliche Dokumentation (schriftlich), benotet, DoKoLL	Schmuck/ Echelmeyer	7
		Begleitung	Studien- bzw. Unterrichtsskizze			
		Modulprüfung				
2	Textildidaktisches Projekt	Textildidaktisches Projektseminar	Aktive Mitarbeit (Mindmaps o. ä.)	Projektpräsentation (mündlich, ca. 20 Min. und schriftlich, ca. 8 Seiten, min. 2.400 Wörter), benotet	Schmuck/ Echelmeyer	9
		Projektarbeit	Projektarbeit			
		Modulprüfung				
3	Gestaltung und Inszenierung	Inszenierung des Alltags	Inszenierung von Objekten	Präsentation (Rundgang / Ausstellung), mündlich, 15 Min. und Dokumentation (schriftlich, ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet	Wawro/ Stoica	10
		Bühnen des Lebens	Design von Objekten oder Kleidung			
		Atelier	Design von Objekten oder Kleidung			
		Modulprüfung (fachpraktische Prüfung)				
4	Inklusion und Transferprozesse	Inklusion und Transferprozesse	Aktive Mitarbeit (Mindmap o.ä.)	mündliche Prüfung (20 Min.), benotet	Schmuck/ Echelmeyer	5
		Modulprüfung				
	Master-Thesis	Master-Thesis, wissenschaftlich (max. 80 Seiten, min. 24.000 Wörter) oder gestalterisch (ca. 40 Seiten, min. 12.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 40 Seiten (multimediale Objektdokumentation), benotet			Betreuer:in	20

Modul 1: Theorie-Praxis-Modul				MA HRSGe 1	
Studiengänge: MA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	2 Semester	1. und 2. Semester	7	210	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Vorbereitung	Seminar	3	2
	2	Begleitung	Seminar	4	2
3	Modulprüfung	wissenschaftliche Dokumentation (schriftlich)	DoKoLL		
2	<b>Lehrveranstaltungs-sprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher, inklusiver und medienpädagogischer Perspektiven. <b>ad 1:</b> Das Vorbereitungsseminar thematisiert inklusions- und schulstufenbezogene Unterrichtschoreografien eines kulturanthropologischen Textilunterrichts. Schwerpunkte: Fachdidaktische Theorien, unterrichtliche Handlungschoreographien, inklusiver Textilunterricht, DIF, Gender, Migration, Adoleszenz, Gewaltprävention, soziales Lernen und Medienkompetenzen. <b>ad 2:</b> Das Begleitseminar unterstützt die Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- oder Unterrichtsprojekte. Es thematisiert Methoden forschenden Lernens und bereitet die wissenschaftsbezogene Abfassung des Theorie-Praxis-Berichts vor. Unterrichtsprojekte werden aus fachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive reflektiert. Inklusion, Leistungsbeurteilung, pädagogische Diagnostik und individuelle Förderung werden dabei besonders berücksichtigt.				
4	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Textildidaktik und der Kulturanthropologie des Textilen auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische didaktische Entscheidungen einschätzen und auf Unterrichtschoreografien transferieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftsbasierte empirische Studien- und Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie schriftlich zu analysieren und zu dokumentieren. Sie verfügen über erweiterte Medienkompetenzen.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Aktive Mitarbeit ad 2: Studien- bzw. Unterrichtsskizze Die zwei Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung: wissenschaftliche Dokumentation (schriftlich, ca. 12 Seiten, min. 3.600 Wörter), benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Praxissemester Fachdidaktik Textilgestaltung				
10	<b>Modulbeauftragte</b> Schmuck/Echelmeyer		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 2: Textildidaktisches Projekt				MA HRSGe 2	
Studiengänge: MA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	1 Semester	1. oder 2. Semester	9	270	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Textildidaktisches Projektseminar	Seminar	4	2
	2	Projektarbeit	Selbststudium	3	
	3	Modulprüfung	Projektpräsentation (mündlich und schriftlich)	2	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul greift exemplarisch ein kulturanthropologisches Thema auf, das fachdidaktisch im Projektzusammenhang bearbeitet wird. Projektergebnisse werden präsentiert. <b>ad 1:</b> Das handlungsorientierte Projektseminar bearbeitet eine kulturanthropologische Fragestellung und entwickelt projektbezogene Vermittlungskonzepte. Das Seminar vertieft Fragen zur Inklusion und individuellen Förderung in fachdidaktischen Projektzusammenhängen und zu Medienkompetenzen. <b>ad 2:</b> Das Selbststudium bezieht sich auf projektbezogene Recherche, methodische Konzeptbildung, Umsetzung, Reflexionen (zur Inklusion/DiF), Verschriftlichungen und digitalen Medien im Textilunterricht. Die Projektarbeit kann einzeln oder in Gruppen stattfinden. <b>ad 3:</b> Die Präsentation des textildidaktischen Projektes umfasst mündliche Präsentation, schriftliche Dokumentation und Reflexion. Die gesamte Präsentation kann in Kleingruppen oder als Einzelpräsentation stattfinden. Die Leistungen der einzelnen Studierenden müssen dabei transparent und nachweisbar sein.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul intensiviert fachliche Bezüge unter fachdidaktischen Perspektiven. Es führt zu vernetzten fachwissenschaftlichen, gestalterisch und fachdidaktischen Kompetenzen. Es befähigt methodisch zur Projektarbeit in schulischen und in außerschulischen Vermittlungskontexten. Es vertieft DiF- und Medienkompetenzen in fachdidaktischen Projektzusammenhängen.				
5	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Aktive Mitarbeit (Mindmaps o. ä.) ad 2: Projektarbeit Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Modulprüfung: Präsentation (mündlich, ca. 20 Min. und schriftlich, ca. 8 Seiten, min. 2.400 Wörter), benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> Schmuck/Echelmeyer		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 3: Gestaltung und Inszenierung				MA HRSGe 3	
Studiengänge: MA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	1 Semester	3. Semester	10	300	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Inszenierung des Alltags	Seminar	3	2
	2	Bühnen des Lebens	Seminar	3	2
	3	Atelier	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung (fachpraktische Prüfung)	Präsentation (mündlich und schriftlich)	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vertieft gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kleidungsproduktion. Es widmet sich bedarfsorientierten wie freien gestalterischen Themen unter besonderer Berücksichtigung von Inszenierungen. Es reflektiert und vermittelt Wissen über textile Materialien in der Alltagskultur. <b>ad 1:</b> Das Seminar beschäftigt sich vertiefend mit Dingen, Kleidung und Handlungsmustern des Alltags und setzt erlernte Strategien des Sehens (im Medienkontext) und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen in begleiteter Werkstattarbeit um. Materialexperimente prägen den Arbeitsprozess. Objekte und Kleidungsstücke werden konzipiert, realisiert und inszeniert. <b>ad 2:</b> Das Seminar erarbeitet gestalterische Strategien, die in tragbare, handlungsorientierte Objekte und Kleidungsstücke umgesetzt werden. <b>ad 3:</b> In der Phase des Selbststudiums werden Impulse des Seminars reflektiert, in der eigenen Gestaltung erprobt und in der Atelierarbeit umgesetzt. <b>ad 4:</b> Die Projektarbeit wird in einer Abschlussausstellung präsentiert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vertieft und professionalisiert Gestaltungskompetenzen (Atelier). Produktions- und Rezeptionskompetenz werden intensiviert. Studierende werden befähigt, Objekte eigenständig zu entwickeln und mit erweiterten Techniken der Textilgestaltung herzustellen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird vertieft und ermöglicht das Dokumentieren von Inszenierungen. Ausstellungstechniken werden professionalisiert.				
<b>5</b>	<b>Studienleistungen</b> ad 1: Inszenierung von Objekten ad 2: Design von Objekten oder Kleidung ad 3: Design von Objekten oder Kleidung Die Studienleistungen sind unbenotet. Form und Umfang der Studienleistungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Modulprüfung (fachpraktische Prüfung): Präsentation (Rundgang / Ausstellung), mündlich, 15 Min. und Dokumentation (schriftlich, ca. 10 Seiten, min. 3.000 Wörter), benotet				
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine				
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b> Wawro / Stoica		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Modul 4: Inklusion und Transferprozesse				MA HRSGe 4	
Studiengänge: MA HRSGe Textilgestaltung					
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	LP	Aufwand	
WiSe / SoSe	1 Semester	3. oder 4. Semester	5	150	
1	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Inklusion und Transferprozesse	Seminar	3	2
	2	Modulprüfung	mündliche Prüfung	2	
2	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
3	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul reflektiert spiralcurricular am Ende des Studiums Legitimationsfragen und Bildungsrelevanz des kulturanthropologischen, inklusiven Textilunterrichts. Es versteht sich als Brücke zwischen dem universitären Studium, der zweiten schulischen Ausbildungsphase und der Berufspraxis. <b>ad 1:</b> Das Seminar reflektiert Inklusion und fachdidaktische Themenfelder vertiefend vor dem Hintergrund schulischer Vermittlung in der zweiten Ausbildungsphase und der Berufspraxis. <b>ad 2:</b> Das Modul wird durch eine mündliche Prüfung abgeschlossen.				
4	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vertieft didaktische Reflexions- und Evaluationskompetenzen, schärft Legitimationskompetenzen eines kulturanthropologischen, inklusiven Textilunterrichts, Medienkompetenz und erweitert Transferkompetenzen für die zweite Ausbildungsphase und die Berufspraxis.				
5	<b>Studienleistungen</b> Aktive Mitarbeit (Mindmap o.ä.) Die Studienleistung ist unbenotet. Form und Umfang der Studienleistung werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von der / dem Lehrenden bekannt gegeben.				
6	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
7	<b>Prüfungsformen und –leistungen</b> Modulprüfung: mündliche Prüfung (20 Min.), benotet				
8	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine <b>Anwesenheitspflicht</b> In LV 1 besteht Anwesenheitspflicht, weil im Rahmen von Kurzvorträgen, Gruppenarbeit und Diskussionen das Lernziel nur durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar erreicht werden kann. Die genaue Ausgestaltung der Anwesenheitspflicht (z.B. mögliche Fehltage) wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
9	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
10	<b>Modulbeauftragte</b> Schmuck/Echelmeyer		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

Master-Thesis					MA HRSGe	
Studiengänge: MA HRSGe Textilgestaltung						
Turnus		Dauer	Studienabschnitt		LP	Aufwand
WiSe / SoSe		1 Semester	4. Semester		20	600
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>		<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Masterarbeit		Qualifikationsarbeit	20	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungsprache</b>					
	Deutsch In Einvernehmen mit der Betreuerin/dem Betreuer: Englisch					
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>					
	Die Masterarbeit zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb der gesetzten Frist eine komplexe Problemstellung nach wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Masterarbeit kann von den Studierenden in Absprache gewählt werden.					
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>					
	Die Studierenden demonstrieren die Fertigkeit des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens und legen dies in einer argumentativen und/oder gestalterischen Arbeit dar. Sie erwerben Schlüsselkompetenzen in Form der Methoden, Schreib- und Selbstorganisation.					
<b>5</b>	<b>Studienleistungen</b>					
<b>6</b>	<b>Prüfungen</b>					
	Modulprüfung (benotet)					
<b>7</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>					
	Master-Thesis, wissenschaftlich (max. 80 Seiten, min. 24.000 Wörter) oder gestalterisch (40 Seiten, min. 12.000 Wörter Reflexion zzgl. ca. 40 Seiten (multimediale) Objektdokumentation), benotet					
<b>8</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	Erreichen von 24 LP Weitere Modalitäten regelt die Prüfungsordnung (§22 und §23)					
<b>9</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Pflichtmodul					
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte</b>			<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Betreuer:in der Master-Thesis			Kunst- und Sportwissenschaften (16)		